

Stadt Köln  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln



Starke Veedel - Starkes Köln  
Antrag auf Zuwendungen  
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809  
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

ASZ/1 Eingang: 15. Jan. 2020

15 - Amt für Stadtentwicklung  
und Statistik

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds**

Mülheim-Nord/Keupstraße und Buchheim/Buchforst

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)  
Geschichtswerkstatt Buchheim c/o Buchheimer Selbsthilfe e. V.

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familiennamen

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitle

Buchheim schreibt Geschichte: Fenster in eine vergangene Zeit

**Das Projekt ist eine**

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

Projektende

April 2019

November 2020

## Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Die Geschichtswerkstatt möchte sich in Vorbereitung auf die Ausstellung "Fenster in eine vergangene Zeit" gemeinsam mit den Buchheimerinnen und Buchheimern auf lokale Spurensuche begeben und anschließend ein Buch zu verschiedenen Themen verfassen, die teilweise auch auf eigene Recherchen erstellt werden.

Die Ausstellung wird im Rahmen der Buchheimer Kulturtage 2020 stattfinden um eine möglichst breite Öffentlichkeitswirksamkeit und Aufmerksamkeit zu erfahren. Es werden Kooperationspartnerschaften, wie mit der Buchheimer Selbsthilfe e.V., angestrebt. Die Bücher werden kostenlos an alle Schule, Kindertagesstätten, Vereinen und sozialen Einrichtungen im Sozialraum verteilt. Jeder andere Interessent kann ein Exemplar erhalten, sofern vorhanden.

Die Geschichtswerkstatt arbeitet offen und lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, Fotos und Erinnerungen an das frühere Buchheim, sowie Anekdoten einzubringen. Mit diesem Ansatz möchte die Geschichtswerkstatt ihrem Ansatz der Erforschung der "Geschichte von unten", gemeinsame mit Zeitzeugen und Interessierten Rechnung tragen. Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Recherchearbeiten und Zeitzeugengeschichten in die geführten Spaziergänge zur Historie Buchheims durch die Mitglieder der Geschichtswerkstatt ein.

Die Treffen, die Ausstellung sowie die Stadtteilbegehungen finden im Sozialraum Buchheim statt.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Alteingesessene, sowie neu zu gezogene Buchheimerinnen und Buchheimern aller Altersgruppen sollen angeregt werden, sich mit ihrer Lebensumwelt auseinanderzusetzen und die sozial- sowie kultur-historische Entwicklungen ihres Stadtteils zu erfahren. Auch sollen Buchheimer Geschäftsleute ihre Erfahrung mit dem Veedel teilen.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Das Projekt soll die Identifikation mit dem Stadtteil stärken und thematisch einen Fokus auf die Ressourcen im Stadtteil setzen (Denkmäler, Vereinsleben etc.). Durch den Einbezug der Bewohnerinnen und Bewohner des Erlebens und Vermitteln lokaler Geschichte soll die Vernetzung in der Nachbarschaft angeregt und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden. Als Aktivierungsmaßnahme der Buchheimer\*innen sieht die Geschichtswerkstatt eine Bewohnerbefragung vor. Die Ergebnisse der Befragung sollen auf Stellwänden an den Buchheimer Kulturtagen gesammelt werden.

### **Kosten des Projektes**

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
<u>Druckkosten</u>	<u>3.500,00</u>
<u>Ehrenamtliche Tätigkeit 2 Personen 15 Euro x 30 Std.:</u>	<u></u>
<u>Akteursansprache und Aktivierung 20 Std. x 15 Euro</u>	<u>300,00</u>
<u>Recherche, journalistische Tätigkeit, Gestaltung</u>	<u></u>
<u>Broschüre, Lektorat 40 Std. x 15 Euro</u>	<u>600,00</u>
<u>Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung Poster, Flugblatt</u>	<u></u>
<u>Plazierung der Flugblätter, Broschüren 20 Std. x 15 Euro</u>	<u>300,00</u>
<u>Summe der Kosten</u>	<u>4.700,00</u>

### **Einnahmen des Projektes**

Beiträge oder Spenden	<u></u>
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	<u></u>
Summe der Einnahmen	<u></u>
<b>Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds</b>	<u>4700,00</u>
(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)	

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Träger benötigt Zuschuss um die Druckkosten zu tragen.

Höhe des beantragten Abschlags

1410,00

Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,  
höchstens 1500 Euro.

**Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers**

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

*E.A.*

Köln - Buchheim, 13.01.2020

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des  
Antragstellers